

VORSORGE-Verfügungen und -Verträge

Situation, mit der sich viele nicht auseinandersetzen wollen oder können: schwere (geistige, seelische, körperliche) Krankheit und Tod

1. Was sollte ich dafür wie (und wann) regeln?

a: für meine Lebenszeiten und ggf. darüber hinaus:

- Persönliche Rechte (medizinische Behandlung, Unterbringung, Kontakte etc.)
 - >> **Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, neu: (beschränkte) Ehegatten-Notfallvertretung**
- Sonderthema: Sorgerechtsverfügung (Kinder)
- Wirtschaftliche/vermögensrechtliche Angelegenheiten zu Lebzeiten
 - >> **Vorsorgevollmacht**, ggf. auch über Tod hinaus
 - Bankvollmacht

b: für meinen Todesfall:

- Mein Vermögen nach meinem Tod
 - >> **Testament**
- Versorgung/Absicherung meiner Angehörigen
 - (Risiko-) Lebensversicherung
 - Sterbefallversicherung
 - Welche Urkunden sollten im Zugriff sein?
 - Digitaler Nachlass

2. Was ist mir über diese 3 grundlegenden Verfügungen hinaus wichtig?

- Selbstbestimmung am Lebensende
- Regelungen für die eigene Beerdigung
- Bestattungsvorsorgevereinbarung

Hinweis 1: ein Jurist geht das anders an als ein Arzt

Hinweis 2: keine juristische Vorlesung, HOSPIZ!, aber auch keine Rechtsberatung, keine Haftung

Hinweis 3: alles regelmäßig prüfen und anpassen!